

Unterstützung im Ukraine-Konflikt

Die Ingenieurkammer ist zuständig für die Anerkennung von im Ausland erworbenen Studienabschlüssen und wird diese Aufgabe für ukrainische Ingenieure und Ingenieurinnen erfüllen. Auch bei Fragen der Aus- und Weiterbildung stehen wir zur Verfügung. Sollten Sie als Ingenieurbüro Stellenangebote oder Kenntnis über solche für geflüchtete Ingenieure, die nun ihrem Beruf in Deutschland ausüben wollen haben, bitten wir Sie uns zu informieren.

Kontakt: reinschmidt@ingenieurkammer-mv.de

Wir werden dafür einen Bereich auf unserer Website deutlich kenntlich machen und von der Startseite aus verlinken. Selbstverständlich vernetzen wir uns mit entsprechenden Vereinigungen wie dem BFB (Berufsverband freier Berufe) und dem Ingenieurrat um die Informationen zu streuen.

Humanitäre Unterstützung

Humanitäre Unterstützung ist über Ingenieure ohne Grenzen e.V. möglich. Seit letztem Jahr gibt es eine Regionalgruppe in Rostock. Derzeit wird dort eine interne Koordinations- und Schnittstelle zur Ukraine-Krise geschaffen.

Geplant sind folgende drei Punkte:

1. Kurzfristige, bedarfsorientierte, technische Unterstützung, regional bei den Gemeinschaften der Hilfsorganisationen, die sich um Flüchtlinge kümmern -> z.B. technische Expertise für Dieselgeneratoren, mögliche Photovoltaikanlagen, Elektrifizierung von Unterkünften, Bau von mobilen Händewaschstationen etc.
2. Punktuelle technische Unterstützung in Form von Mitarbeit in größeren bundesweiten Projekten zur Unterstützung der Flüchtlinge z.B. Berliner Flughafen
3. Breit gestreutes Angebot, ungebundene Helfer zu vermitteln z.B. nicht-technische Mitarbeit: Essensausgabe, Deutschkurse

Kontakt:

Ingenieure ohne Grenzen/ Regionalgruppe Rostock

<https://www.ingenieure-ohne-grenzen.org/de/mitmachen/regionalgruppe-rostock>

Mail: rostock@ingenieure-ohne-grenzen.org